

10.09.2010 - 08:30 Uhr

Neue Broschüre der Schweizerischen Kriminalprävention: «Drogen - Nein Danke!»

Bern (ots) -

- Hinweis: Die Broschüre der Polizei mit Informationen und Tipps für Eltern über Risiken und rechtliche Grundlagen zu Alkohol und anderen Drogen kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100011391> heruntergeladen werden -

Die Schweizerische Kriminalprävention (SKP) hat in Zusammenarbeit mit Vertretern und Vertreterinnen der kantonalen Polizeikorps und Drogenfachstellen eine Broschüre zum Thema Alkohol und andere Drogen erarbeitet. Sie liefert anhand von Fallbeispielen Informationen zur Drogenproblematik und den damit zusammenhängenden Deliktsfeldern, informiert über die Rechtsgrundlagen, die polizeilichen Aufgaben und enthält weiterführende Informationen zu Substanzen und Beratungsstellen. Sie ist ab heute bei allen Polizeiposten in der Schweiz erhältlich.

Drogenkonsum und dessen Konsequenzen beschäftigen die Polizei nach wie vor täglich. Es ist eine wichtige Aufgabe der Ordnungskräfte, gemäss Betäubungsmittelgesetz den Umgang mit illegalen Substanzen zu unterbinden. Ebenso stark sind die Polizeikorps aber auch mit anderen Deliktsformen beschäftigt, die als direkte oder indirekte Folge von Drogen- und Alkoholmissbrauch auftreten: Seien dies Strassenverkehrsdelikte, Sachbeschädigungen, Gewalt oder auch Sexualdelikte, letzteres oft auch im Umgang mit Opfern. Nicht zuletzt sind die Ordnungshüter auch für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen verantwortlich.

Eltern und Erziehungsberechtigte sind verständlicherweise besorgt, wenn ihre Kinder Alkohol oder andere Drogen konsumieren und oft ist der Informationsstand gering oder diffus. Was ist überhaupt erlaubt und was passiert, wenn mein Kind unter Drogeneinfluss von der Polizei erwischt wird? Wer ist zuständig und was für Strafen, Bussen oder Massnahmen drohen? Diese und weitere Fragen sollten mittels vorliegender Broschüre beantwortet werden. Anhand von konkreten Fallbeispielen (was geschieht, wenn...?) werden typische Deliktsformen im Zusammenhang mit Alkohol und anderen Drogen beschrieben und es werden in allgemeiner Form Tipps gegeben, wie Eltern mit Problemen umgehen und das Gespräch mit Ihren Kindern angehen können (was kann ich tun?).

Die Substanzen, ihre Wirkungsweisen und spezifischen Gefahren sind in einer Übersichtstabelle dargestellt und für Interessierte finden sich zudem Angaben zu spezialisierten Fachstellen.

Die Polizei will mit dieser Broschüre Eltern und Erziehungsberechtigten einerseits die polizeilichen Aufgaben und deren rechtliche Grundlagen näher bringen, andererseits aber auch die Bandbreite und die teils schwerwiegenden Folgen unbedachten Drogenkonsums aufzeigen und damit einen Beitrag zur Präventionsarbeit leisten.

Die Broschüre «Drogen - Nein danke!» kann unter www.skppsc.ch als PDF heruntergeladen oder kostenlos bei jedem Polizeiposten bezogen werden.

Kontakt:

Martin Boess, Geschäftsleiter der SKP
Tel.: +41/31/320'29'50
Mobile: +41/78/608'20'29
E-Mail: mb@skppsc.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011391/100610041> abgerufen werden.